



## Zwischenlager für radioaktive Abfälle mit vernachlässigbarer Wärmeentwicklung, Stand August 2017

### Zentrale Zwischenlager

Bezeichnung der Anlage und Standort	Zweck der Anlage	Kapazität lt. Genehmigung
Abfalllager Gorleben (Fasslager), Niedersachsen	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus KKW, Medizin, Forschung und Gewerbe	200-I-, 400-I-Fässer, Betonbehälter Typ III, Gussbehälter Typ I-II, Container Typ I-IV mit einer Gesamtaktivität bis $5 \cdot 10^{18}$ Bq
Abfalllager Ahaus, Nordrhein-Westfalen	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus KKW	Konradgebinde, 20'-Container und Anlagenteile, Gesamt-Aktivitätsbegrenzung für den Lagerbereich I von $1,0 \cdot 10^{17}$ Bq
Abfalllager Unterweser, Niedersachsen	Lagerung von schwach-radioaktiven Abfällen aus den KKW Unterweser und Stade	200-I- und 400-I-Fässer, Betonbehälter, Stahlblechcontainer, Betoncontainer, Gussbehälter mit einer Gesamtaktivität bis $1,85 \cdot 10^{15}$ Bq
Zwischenlager der EVU Mitterteich, Bayern	Zwischenlagerung von radioaktiven Abfällen mit vernachlässigbarer Wärmeentwicklung aus bayerischen kerntechnischen Anlagen	40.000 Abfallgebinde (200-I-, 400-I-Fässer oder Gussbehälter)
Zwischenlager Nord (ZLN), Rubenow/Greifswald Mecklenburg-Vorpommern	Zwischenlagerung von Betriebs- und Stilllegungsabfällen und Reststoffen aus der Stilllegung der KKW Greifswald und Rheinsberg mit Zwischenlagerung der abgebauten Großkomponenten; Zwischenlagerung von Reststoffen und Abfällen, die für Dritte konditioniert werden	165.000 m <sup>3</sup>
Hauptabteilung Dekontaminationsbetriebe (HDB), Karlsruhe Baden-Württemberg	Lagerung von radioaktiven Abfällen mit vernachlässigbarer Wärmeentwicklung von FZK, KTE, ITU, Landessammelstelle Baden-Württemberg sowie begrenzt bzw. zur Pufferung auch von Dritten	Umgang (Konditionierung und Zwischenlagerung) mit radioaktiven Reststoffen und kernbrennstoffhaltigen Abfällen bis zu einer Gesamtaktivität von $4,5 \cdot 10^{17}$ Bq

Betriebliche Pufferlager auf dem Gelände der KKW (in Betrieb bzw. dauerhaft abgeschaltet)

<b>Bezeichnung der Anlage und Standort</b>	<b>Zweck der Anlage</b>	<b>Kapazität lt. Genehmigung</b>
KKW Biblis Blöcke A und B	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus dem Betrieb des KKW	7.500 Gebinde
KKW Brokdorf	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus dem Betrieb des KKW	560 m <sup>3</sup>
KKW Brunsbüttel	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus dem Betrieb des KKW	3.225 m <sup>3</sup> / 4.150 m <sup>3</sup>
KKW Emsland	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus dem Betrieb des KKW	185 m <sup>3</sup>
KKW Grafenrheinfeld	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus dem Betrieb des KKW	Rohabfälle: 200 m <sup>3</sup> Konditionierte Abfälle: 200 m <sup>3</sup>
KKW Grohnde	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus dem Betrieb des KKW	280 m <sup>3</sup>
KKW Gundremmingen Blöcke B und C	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus dem Betrieb des KKW	300 m <sup>3</sup> konditionierte Abfälle 1.305 m <sup>3</sup> flüssige Abfälle
KKW Isar 1	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus dem Betrieb des KKW	4.000 m <sup>3</sup>
KKW Isar 2	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus dem Betrieb des KKW	160 m <sup>3</sup>
KKW Krümmel	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus dem Betrieb des KKW	1.340 m <sup>3</sup>
KKW Neckarwestheim Blöcke I und II	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus dem Betrieb des KKW	3.264 m <sup>3</sup>
KKW Philippsburg Blöcke 1 und 2	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus dem Betrieb des KKW	3.775 m <sup>3</sup>
KKW Unterweser	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus dem Betrieb des KKW	350 m <sup>3</sup>

Betriebliche Pufferlager auf dem Gelände der KKW (in Stilllegung)

Bezeichnung der Anlage und Standort	Zweck der Anlage	Kapazität lt. Genehmigung
KKW Greifswald Blöcke 1 – 5	Lagerung von radioaktiven Abfällen und Reststoffen aus der Stilllegung des KKW, für KKR und Dritte	140 Stück 20'-Container
KKW Gundremmingen Block A	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus der Stilllegung des KKW	1.678 m <sup>3</sup> konditionierte Abfälle 318 m <sup>3</sup> flüssige Abfälle
THTR Hamm-Uentrop	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus dem Betrieb und der Stilllegung des KKW	1.160 m <sup>3</sup>
AVR Jülich	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus der Stilllegung des KKW	235 m <sup>3</sup>
KKW Lingen	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus dem Betrieb und der Stilllegung des KKW	170 m <sup>3</sup>
KKW Mülheim-Kärlich	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus dem Betrieb des KKW	43 m <sup>3</sup>
KKW Obrigheim	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus dem Betrieb und Nachbetrieb des KKW	3.300 m <sup>3</sup>
KKW Rheinsberg	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus der Stilllegung des KKW	
KKW Stade	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus dem Betrieb und Nachbetrieb des KKW	100 m <sup>3</sup>
KKW Stade	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus der Stilllegung des KKW	4.000 m <sup>3</sup>
KKW Würgassen	Lagerung von radioaktiven Abfällen aus der Stilllegung des KKW	4.600 m <sup>3</sup>

Zwischenlager in Forschungseinrichtungen

Bezeichnung der Anlage und Standort	Art der gelagerten Abfälle	Kapazität lt. Genehmigung
Forschungs- und Messreaktor Braunschweig (FMRB)	Betriebsabfälle des FMRB	Rückbau-Abfälle des FMRB (174 m <sup>3</sup> )
Forschungsreaktor Garching	Betriebsabfälle des Forschungsreaktors	FRM: 100 m <sup>3</sup> FRM II: 68 m <sup>3</sup>
Forschungszentrum Geesthacht	Betriebsabfälle des Forschungsreaktors	145 m <sup>2</sup> , 112 m <sup>2</sup> , 226 m <sup>2</sup>
JEN mbH	Radioaktive Abfälle mit vernachlässigbarer Wärmeentwicklung	11.470 Fässer und 780 Konradcontainer (KC)
VKTA Rossendorf	Betriebs- und Stilllegungsabfälle des Forschungsstandortes	2.770 m <sup>3</sup> (Gesamtlagervolumen Brutto)

Zwischenlager der kerntechnischen und sonstigen Industrie

Bezeichnung der Anlage und Standort	Art der gelagerten Abfälle	Kapazität lt. Genehmigung
<b>Kerntechnische Industrie</b>		
Advanced Nuclear Fuels GmbH (ANF), Lingen	Betriebsabfälle aus der Brennelementfertigung	950 Stück 200-l-Fässer
Siemens, Karlstein	Abfälle aus Abbau, Betriebsabfälle	5.300 m <sup>3</sup> (2.100 m <sup>3</sup> nach § 9 AtG, 3.200 m <sup>3</sup> nach § 3 StrlSchV <sup>*)</sup> )
Zwischenlager der DAHER NUCLEAR TECHNOLOGIES (ehem. NCS), Hanau	Konditionierte, radioaktive Abfälle mit vernachlässigbarer Wärmeentwicklung, Betriebs- und Abbauabfälle von 1.: Siemens 2.: NUKEM, AREVA NP, GNS u. a.	1.: 1.250 Konrad-Container 2.: 800 m <sup>2</sup>
Urenco, Gronau	Betriebsabfälle aus der Urananreicherung	Zwischenlager: 220 m <sup>2</sup> , bis zu 48 Konradcontainer Typ V; Pufferlager 1: 150 Stück 200-l-Fässer; Pufferlager 2: 230 m <sup>2</sup> , 84 Stück 200-l-Fässer (doppelt gestapelt); 96 Stellplätze für verlorene Betonabschirmungen (einfach gestapelt)
<b>Sonstige Industrie</b>		
Eckert & Ziegler Nuclitec GmbH, Leese	Abfälle aus Medizin, Forschung und Industrie	13.620 Stück 200-l-Fässer

\*) in der Fassung vom 13. Oktober 1976 bzw. 30. Juni 1989

Landessammelstellen

<b>Bezeichnung der Anlage und Standort</b>	<b>Art der gelagerten Abfälle</b>	<b>Kapazität lt. Genehmigung</b>
Landessammelstelle Baden-Württemberg, Karlsruhe	Abfälle aus Medizin, Forschung und Industrie	keine Kapazitätsgrenze angegeben (Kapazität HDB: 78.664 m <sup>3</sup> )
Landessammelstelle Bayern, Mitterteich	Abfälle aus Medizin, Forschung und Industrie	10.000 Gebinde
Landessammelstelle Berlin, Berlin	Abfälle aus Medizin, Forschung und Industrie	800 m <sup>3</sup>
Landessammelstelle Hessen, Ebsdorfergrund	Abfälle aus Medizin, Forschung und Industrie	400 m <sup>3</sup>
Landessammelstelle Mecklenburg-Vorpommern, Rubenow/Greifswald	Abfälle aus Medizin, Forschung und Industrie	20'-Container
Landessammelstelle Nordrhein-Westfalen, Jülich	Abfälle aus Medizin, Forschung und Industrie	9.000 Stück 200-l-Fässer
Landessammelstelle Rheinland-Pfalz, Ellweiler	Abfälle aus Medizin, Forschung und Industrie	Aktivitätsbegrenzung von $\alpha+\beta/\gamma$ : $1,6 \cdot 10^{13}$ Bq
Landessammelstelle Saarland, Elm-Derlen	Abfälle aus Medizin, Forschung und Industrie	50 m <sup>3</sup>
Landessammelstelle Sachsen, Rossendorf/Dresden	Abfälle aus Medizin, Forschung und Industrie	300 m <sup>3</sup>
Landessammelstelle der vier norddeutschen Küstenländer, Geesthacht	Abfälle aus Medizin, Forschung und Industrie	68 m <sup>2</sup> Stellfläche
Landessammelstelle Niedersachsen, Leese	Abfälle aus Medizin, Forschung und Industrie	Angemietete Lagerkapazität: 1.485 Fässer, 3.400 Fässer, maximal 50 Konrad-Container
Zentrale Sammelstelle der Bundeswehr, Munster	Abfälle aus dem Bereich der Bundeswehr	1.600 m <sup>3</sup>